

PH Karlsruhe zeigt Blick von Kinder und Jugendliche auf die Welt

„Alles anders“ durch Corona

Karlsruhe (pm). Wie hat sich das Leben seit Corona verändert? Was konnte in dieser Zeit neu entdeckt werden? Das Institut für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe sucht Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren, die sich mit Farbe, Stiften, Fotos oder Filmen ein Bild ihres neuen Lebens machen wollen. Gezeigt werden die Arbeiten in einer Online-Ausstellung unter dem Motto „Alles anders“. Jeden Tag ein neues Bild.

Seit Corona ist alles anders. Man hält Abstand, ist viel mehr zu Hause als woanders, Schule ist Nicht-Schule, es gibt ein „hier“ und ein „dort“. Man sieht seine „alte“ Welt mit neuen Augen, schaut genauer hin, entdecken neue Bilder, finden neue Fragen. Das Institut für Kunst der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe sucht deshalb junge Künstler und Künstlerinnen für den neuen Blickwinkel.

Bei der Gestaltung der Bilder haben Kinder und Jugendliche freie Wahl: Ob Bleistift, Farbe und Pinsel, Kreide oder Buntstift - alle Materialien und Medien erlaubt. Auch Fotos, Fotocollagen oder Handykurzfilme können eingesandt wer-

den. Und wer lieber bastelt, kann mit Ton, Holz oder Draht arbeiten.

Einsendeschluss für die Aktion ist Donnerstag, 30. April. Zur Teilnahme einfach die Fotos oder Fotocollagen per E-Mail an allesanders@ph-karlsruhe.de senden. Videos sollten in einen Cloud-Speicher geladen werden und per Link

versendet. Kurator der Online-Ausstellung ist Prof. Dr. Lutz Schäfer, Leiter des Instituts für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Gezeigt werden die Bilder der Schülerinnen und Schüler in einer Online-Ausstellung dann auf der Seite www.ph-karlsruhe.de/allesanders im Internet.



Kinder und Jugendliche sollen in einer Ausstellung zeigen, wie ihr aktueller Blick auf die Welt ist.

Foto: pr